

Newsletter der Seniorenvertretung Tempelhof-Schöneberg 10/2021

Neujahrsgruß

Frohes neues Jahr 2022 / Gelbe Karten zeigen erste Wirkung / Alt und Allein? /
Sitzung und Sprechstunde der Seniorenvertretung / Zum Abschluss

29. Dezember 2021

Frohes neues Jahr 2022

Ausblick auf die Neuwahl



Zu einer letzten Sitzung in diesem Jahr kam die Seniorenvertretung in der Seniorenfreizeitstätte Stierstraße zusammen • Seniorenvertretung Tempelhof-Schöneberg, [CC BY-SA 4.0](#)

Wir wünschen allen unseren Leser*innen einen guten Rutsch und einen gelungenen Start in das neue Jahr!

Das beherrschende Thema des **ersten Quartals des neuen Jahres** wird aus der Sicht der Seniorenvertretung - neben der weiteren Bewältigung der Corona-Pandemie - die **Neuwahl der Seniorenvertretung** sein.

Im Januar werden alle etwa 100.000 Bewohner*innen Tempelhof-Schönebergs, die 60 Jahre und älter sind, eine **Wahlbenachrichtigung** erhalten. Die Wähler*innen können daraufhin die **Briefwahl** beantragen oder in der **Wahllokalwoche** im März ihre Stimme abgeben. Die neue Seniorenvertretung wird dann am 1. April zusammentreten.

Die **28 Kandidat*innen** im Bezirk werden in einer **Wahlbroschüre** vorgestellt, die im Januar auch im Internet verfügbar sein wird (u.a. auf der Homepage der Seniorenvertretung). Ob und wie die Kandidat*innen sich persönlich vorstellen können, wird der weitere Verlauf der Pandemie zeigen. **Vorstellungsrunden** sind für eine Reihe von Seniorenfreizeitstätten geplant. Die bisherige Planung und aktuelle Hinweise veröffentlichen wir jeweils aktuell unter **→Wahlen 2022**

Gelbe Karten zeigen erste Wirkung

Im Januar treffen sich die Ordnungsämter der Bezirke



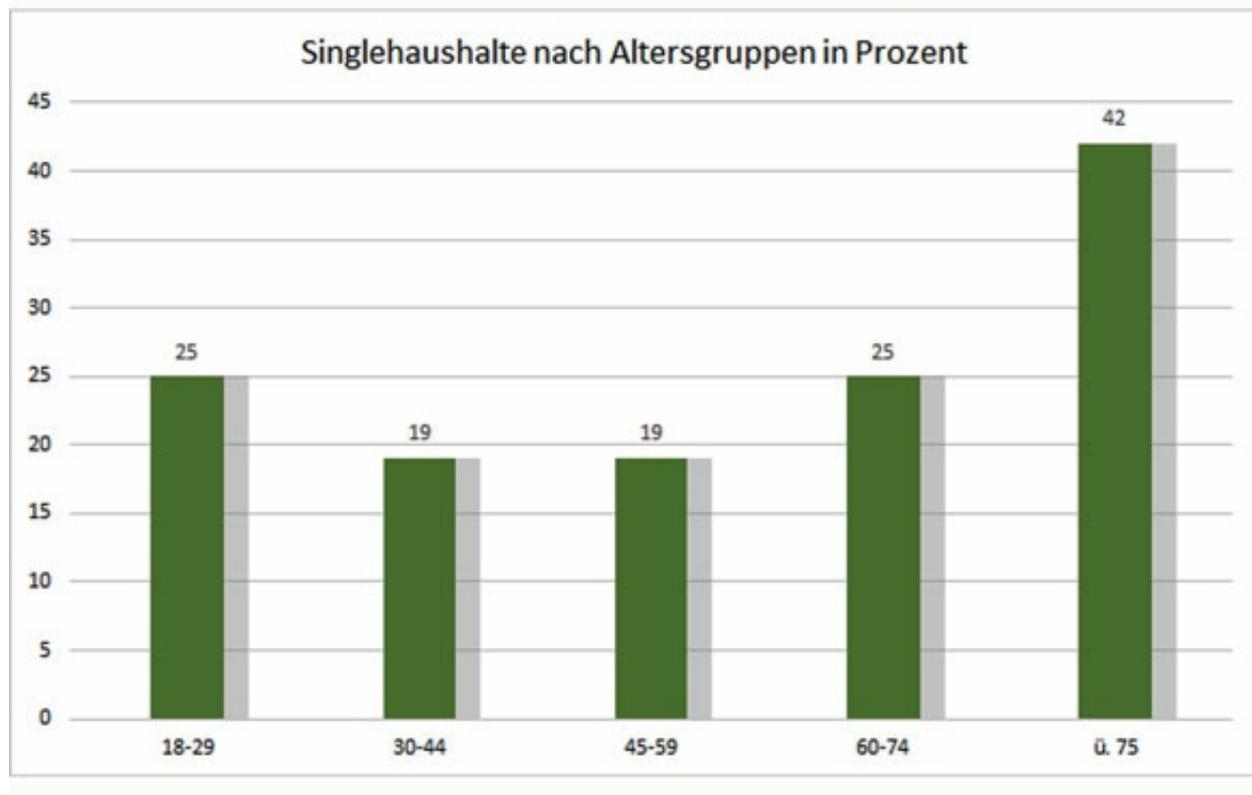
Die Gelbe Karten Aktion wird von der Seniorenvertretung auf Postern dokumentiert. Die Poster finden sich der [Internetseite](#) • Seniorenvertretung Tempelhof-Schöneberg, [CC BY-SA 4.0](#)

Der [ABSV](#), der Allgemeine Blinden- und Sehbehindertenverein, hat in diesem Jahr eine **Initiative** gestartet, um zu erreichen, dass für die Verleihfirmen von E-Rollern strengere Regeln gelten. Vor allem soll verhindert werden, dass E-Roller behindernd auf den Gehwegen abgestellt werden. Der ABSV hat **Gelbe Karten** drucken lassen, die an die E-Roller und andere Fahrzeuge verteilt werden können, wenn sie im Weg herumstehen. Die Seniorenvertretung hat diese **Initiative für Tempelhof-Schöneberg** aufgegriffen. Zusammen mit dem Beirat von und für Menschen mit Behinderungen im Bezirk haben wir auch Gelbe Karten gedruckt und sind in der Verteilung. Die Initiative ist auf großes Interesse gestoßen und findet weitere Unterstützer, weil die Leihfahrzeuge, so wie sie jetzt genutzt und abgestellt werden, ein absolutes Ärgernis sind. **Fotos der Verteilaktion**, die wir zu **Postern** zusammenstellen, dokumentieren wir laufend auf unserer [Internetseite](#).

Mittlerweile wurde durch die Initiative des ABSV erreicht, dass im Januar Vertreter*innen der **Ordnungsämter der Berliner Bezirke** zusammenkommen und beraten, welche konkreten Schritte von ihnen eingeleitet werden können, um das **verkehrswidrige Abstellen auf den Gehwegen zu unterbinden**.

Alt und allein?

Jede zweite Frau über 75 lebt allein



Es sind die älteren Frauen, die zu den hohen Quoten der Singlehaushalte beitragen. Zahlen für 2020 • Seniorenvertretung Tempelhof-Schöneberg nach Statistisches Bundesamt/ Süddeutsche Zeitung

Werden die **Singlehaushalte in Deutschland** nach Alter aufgeschlüsselt, sind es vor allem junge und alte Menschen, die allein leben. Die jungen leben noch nicht in Familien; die alten leben nicht mehr in der Familie und haben z.T. den Partner und die Partnerin verloren. Das Geschlecht spielt dabei eine große Rolle: **Ein Viertel der über 75-jährigen Männer** lebt allein. Bei den **Frauen** sind es **mehr als die Hälfte**, die allein leben.

Berlin ist im Übrigen das Bundesland mit dem **höchsten Anteil an Singlehaushalten**, wie eine im Januar 2021 veröffentlichte Studie der GfK festgestellt hat. Nach dieser etwas anders zusammengestellten Statistik lebte in **52,7 Prozent** der Haushalte nur ein Mensch; im Bundesdurchschnitt sind es 41,8 Prozent. Es sind vor allem die Städte, die einen hohen Anteil an Singlehaushalten haben.

Sitzungen der Seniorenvertretung

In der Regel treffen wir uns am 4. Donnerstag eines jeden Monats. Ob die **Sitzungen der Seniorenvertretung** öffentlich stattfinden und unter welchen Bedingungen, entscheidet sich kurzfristig. Näheres kann telefonisch erfragt werden: 030 577 128 78.

E-Mail seniorenvertretung@ba-ts.berlin.de

Anrufbeantworter der Seniorenvertretung **030 577 128 78 (neue Telefonnummer)**.

Newsletter der Seniorenvertretung Tempelhof-Schöneberg

→ [Newsletter bestellen](#)

→ [Frühere Newsletter](#)

Zum Abschluss:



*Roter U2-Beobachter auf einem Brückenpfeiler beim Urban Nation in der Bülowstraße •
Seniorenvertretung Tempelhof-Schöneberg, [CC BY-SA 4.0](#)*

Wenn Sie diese E-Mail (an: {EMAIL}) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.

Seniorenvertretung Tempelhof-Schöneberg
Tempelhofer Damm 165
12099 Berlin
Deutschland

Telefon: 030 577 128 78
sv-ts@gmx.de

www.seniorenvertretung-tempelhof-schoeneberg.de

